Die Ergebnisse der Lohnrunde 2020

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Aargauer Staatspersonalverband	Ja, 0.5 %	Nein	Ja, 0.5 % Zudem dienen Mittel aus dem Mutationseffekt für strukturelle Lohnanpassungen.	Ja, bei den Kantonsmitarbeiter/innen bis zu 3.5 %.	Ja, es gibt weiterhin ereignisbezogene Einmalprämien
Aargauer Mittelschullehrerinnen- und Mittelschullehrerverein	im Schnitt 1 %, unterschiedlich auf die Altersstufen der Lehrpersonen aufgeteilt	Nein	0.8 % aus Mutationsgewinnen	Ja	Nein
Personalverband der Stadt **Aarau**	–	1.0 %	0.8 %	–	–
Personalverein der Stadt **Adliswil**	0.5 %	Nein	–	Nein	0.5 % der Lohnsumme für Einmalprämien für herausstechende Leistungen abgeschafft
Personalverband der Stadt **Amriswil**	Nein	Nein	0.6 %	Nein	Nein
Staatspersonalverband **Appenzell AR**	Nein	0.6 %	0.9 %	Ja. In den letzten Jahren gab es keine generelle Lohnerhöhung und unterdurchschnittliche individuelle Lohnerhöhungen, aber höhere Abzüge für Parkplatz, Nichtberufs- und Krankentaggeldversicherung	Noch kein Entscheid betr. Gewährung des zweiten freien Brückentages.
Staatspersonalverband **Appenzell IR**	0.6 %	Nein	0.4 % individuelle Verteilung	–	einmalige Einlage des Arbeitgebers in der Höhe von CHF 950 000 in kant. Versicherungskasse
Personalverband der Gemeinde **Arosa** und **Arosa Energie**	Nein Gemäss kantonaler Regelung	Nein	1 %	Teilweise	Die neue PVO ist seit 1.1.2017 in Kraft brachte eine Erhöhung des Ferienanspruchs auf 23 Tage für Mitarbeitende bis 50 Jahre, reduzierte aber teilweise Dienstalteransprüche älterer Mitarbeiter
Verband des Staats- und Gemeindepersonals des Kantons **Basel-Landschaft**	0.5 %	Nein	Aufstieg der Erfahrungsstufe	Nein.	Es wird eine generelle Lohnerhöhung gefordert

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Baselstädtischer Angestellten-Verband (BAV)	Nein (Relevante Teuerung = - 1 %)	Nein, der reguläre Stufenanstieg wird jedoch gewährt.	Nein, der reguläre Stufenanstieg wird jedoch gewährt.	–	Erhöhung der Ansätze der Kinder- und Ausbildungszulagen
Personalverband der Stadt **Burgdorf**	0.2 %	1.5 %	0.5 % für den Erfahrungsanteil, 1.5 % für die Leistungslohnanpassung gem. MAG.	Teuerung: 5.4 % Individuelle Lohnmassnahmen gem. Lohmodell: 13 %.	Nein
Personalverband der Stadt **Bülach**	0.6 % generelle Lohnerhöhung (Teuerungsausgleich)	vgl. 1. Spalte.	0.7 %	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Chur**	Nein	Nein, Stufenanstieg gem. Personalverordnung	Nein	Nein	Doppelte Stufenanstiege, Lohnklassenanstiege, Beförderungen und Neueinreihungen wurden abgeschafft.
Personalverband Bezirk **Einsiedeln**	Nein	0.8	Aufgrund einer Gehaltsüberprüfung wurden diverse Löhne angepasst	Ja	Nein. Bestehende Leistungen bleiben bestehen (Halbtax, REKA)
Verband des **Glarner** Staats- und Gemeindepersonals	Nein	Nein	1 % der Lohnsumme	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Gossau**	Nein	0.8 %	0.5 %	Ja	Nein, weder abgeschafft noch erhöht
Verband **Bündner** Staatspersonal	Nein	Nein	1 %	Ja, die letzte Reallohnerhöhung liegt 11 Jahre zurück	Nein
Personalverband der Stadt **Grenchen (PVG)**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalverband der Gemeinde **Horgen**	0.1 %		CHF 200 000 für individuelle Stufen CHF 375 000 für Zulagen	–	–
Personalverband der Gemeindeverwaltung **Kriens**	Nein	0.5 %	1 %	Ja	Einführung 5. Ferienwoche, Vergünstigung für Autoeinstellplätze, Mobilitätsbeitrag Fr. 300 für alle, die keinen Parkplatz beanspruchen
Personalvereinigung der Gemeinde **Köniz**	Nein	Nein	0.8 % wie in den Vorjahren	Nein	Nein

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Personalverband der Stadt **Langenthal**	Nein	Nein	0.8 %	Nein	Die Anstellungsbedingungen wurden verbessert. Am 1.1.2020 trat ein neues Personalreglement in Kraft.
Stadtpersonalverband **Luzern**	–	0.5 %	0.5 %		Entgegen der Vereinbarung mit der Exekutive hat die Legislative die Erhöhung um 0.5 % auf total 1 % gekürzt.
Verband des Personals der Gemeinde **Muri BE**	1 %	0.4 %	0.6 %	Nein	Nein
ZV-Sektion **Murten**	Nein	0.3 %	Keine individuellen Leistungslöhne	–	Nein. Automatischer Altersstufenanstieg wo noch möglich
Personalverband der Gemeinde **Neuhausen a. Rhf.**	0.5 %	0.8 %	Nein	Nein	Nein
Personalunion der Gemeindeverwaltung **St. Margrethen**	Nein	Nein	0.8 %	Nein	Nein
Personalverband der Gemeinde **Obersiggenthal**	Nein	Nein	0.6 % individuell	Ja	Nein
Staats- und Gemeindepersonalverband **Obwalden**	–	–	0.9 % individuell	–	1 % zur Erhöhung der Löhne mit dem tiefsten Benchmark im Vergleich mit den übrigen Zentralschweizern Kantonen
Gemeindepersonalverband **Rothrist**	–	0.4 %	0.6 %	strukturelle Lohnerhöhungen	Stundenlöhner und Festangestellte mit einem Pensum unter 40 % erhielten eine Lohnerhöhung von 1 %
Schaffhauser Staatspersonalverband	Nein	Nein	1 %	1.75 % für strukturelle Lohnmassnahmen	Nein
Personalverband der **Gemeinde Schwyz**	Nein	Nein	0.6 % individuell	Nein	Nein
Personalverband **Kanton Schwyz**	Nein	Nein	0.5 % für Beförderungen (inkl. Flukutuationsgewinn) 28.5 % der Mitarbeitenden wurden befördert		Arbeitnehmerbeiträge an der NBU wurden leicht erhöht (um 0.017 %)

Verband	Erhalten Sie für das Jahr 2019 einen Teuerungsausgleich? Wenn ja, wie hoch?	Erhalten Sie eine generelle Reallohnerhöhung? Wenn ja, wie hoch?	Wurde bei Ihnen die Summe der individuellen (Leistungs-) Löhne erhöht? Wenn ja, um wie viel?	Besteht oder bestand Nachholbedarf aus den letzten Jahren?	Wurden andere zusätzliche Leistungen erhöht, neu geschaffen oder abgeschafft?
Gemeindepersonalverband der Stadt **Solothurn**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Gemeindepersonalverband **Spiez**	0.2 %	Nein	1 %	Nein	Nein
Gemeindepersonalverband **Steffisburg**	Nein	Nein	CHF 119'300 (Lohnwachstum um 0.69 %; CHF 55'500 waren bereits im Budget enthalten)	–	–
St. Galler Kantons- und Gemeindepersonal	Nein	0.8 % erstmals seit 2011 0.4 % strukturelle Personalmassnahmen	0.4 % wie in den Vorjahren	–	
Personalverband der Stadt **St. Gallen**	Nein	0.5 %	0.5 %	Nein	Nein
Personalverband der Gemeinde **Thalwil**	0.1 %	Nein	0.9 %	Nein	Nein
Personalverband Kanton **Uri**	Nein.	Nein. Je nach Position in der Lohnstufe und Mitarbeiterbeurteilung ist eine Erhöhung der Lohnstufe möglich.	Nein	Ja, im Bereich der Teuerung .	Nein
Personalverband Stadt **Winterthur**	0.1 %	Nein	0.6 %	Ja	Nein
Personalverband Stadt **Wil**	Nein.	Nein	Nein.	Eine Reallohnerhöhung wäre angezeigt.	Der Zuschlag zu den Familienzulagen wurde von CHF 50 auf CHF 20 reduziert weil der Familienzuschlag erhöht wurde.
Gemeindepersonalverband **Worb**	Nein	Nein	1 % für individuelle Gehaltsaufstiege	Nein	Nein
Personalvereinigung **Zuchwil**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Personalverband der Stadt **Zug**	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Staatspersonalverband des **Kantons Zug**	Nein	Nein	Nein	Nach über 10 Jahren Lohnstagnation fordern die Personalverbände eine Reallohnerhöhung von 2.5 %	Einmalzulage im Rahmen der im Jahr 2018 ausgesetzten Beförderungssumme
«wir vom service public zh» (Zürich)	0.1 %	Nein	Nein	Ja	Nein